

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 11.07.2022

Hochschule für angewandte Pädagogik, Berlin

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP) wurde im Jahr 2013 gegründet und ist seitdem vom Land Berlin befristet staatlich anerkannt. Trägerin ist eine gleichnamige gGmbH und Betreiberin die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) gGmbH. Die Betreiberin bietet pädagogische Dienstleistungen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie für Schulen an.

PROFIL

Die HSAP versteht sich als anwendungsorientierte Hochschule und will mit ihren Schwerpunkten in den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik zur Professionalisierung der sozialpädagogischen Arbeit beitragen.

STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE

Die HSAP bietet vier Bachelorstudiengänge in einem dualen oder berufsbegleitenden Format an. Sie sollen für Tätigkeiten in Schulen, Kindertagesstätten und anderen Organisationen vorbereiten, in denen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse von Kindern und Jugendlichen gestaltet werden. Im Wintersemester 2021/22 waren insgesamt 387 Studierende eingeschrieben.

PERSONAL

Im Wintersemester 2021/2022 beschäftigte die Hochschule elf hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 7,6 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) einschließlich Hochschulleitung sowie sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches Personal in einem Umfang von 5,7 VZÄ.

_ Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung der Hochschule für angewandte Pädagogik, Berlin (Drs. 9833-22)

URL: www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9833-22.html

DOI: <https://doi.org/10.57674/hqtd-fh18>